

Franz Josef Natterer-Babych  
Rheinlandstr. 73  
87437 Kempten

21. Juni 2020  
[fj@natterer-babych.de](mailto:fj@natterer-babych.de)  
0176 23903611



Oberbürgermeister Kiechle

Rathausplatz 22

87435 Kempten

**Antrag / Anfrage für öffentliche Proben der Kemptener Musikvereine, Gesangsvereine, Orchester und Kulturschaffenden.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kiechle,

Proben von Blasmusik-, Orchester-, Gesang-, Kulturvereinen und Kulturorganisationen waren bis vor kurzen ausgesetzt und untersagt. Neuerdings können diese Gruppen und Vereine unter Auflagen wieder Proben und im eingeschränkten Rahmen Konzerte und Darbietungen geben.

Um die Infektionswahrscheinlichkeiten gering zu halten sind Umgebungsbedingungen wie warme Umgebung, niedrige Luftfeuchtigkeit, frische Luft und ein Abstand von mindestens 1,5m bzw. 2m als sinnvoll zu erachten.

Bedingungen wie geschlossene Räume, hohe Luftfeuchtigkeit und viele Personen haben sich als äußerst anfällig für große Infektionen herausgestellt, auch wenn der Sicherheitsabstand eingehalten wurde. Ein Probenengagement in den existierenden Vereinsheimen und Probenlokalitäten ist daher derzeit weder möglich noch sinnvoll umsetzbar.

Damit ein Musizieren oder Proben jeglicher Art mit dem geringsten Risiko einer Infektion gegeben ist, ist anzuraten, dass Musik-, Orchester-, Gesangs- und Kulturvereine und andere kulturelle Gruppen im Freien proben. Um das gemeinsame Musizieren oder das Interagieren bei den Proben trotzdem zu ermöglichen, stelle ich daher den **Antrag**, dass die Stadt Kempten den Musik-, Orchestern-, Gesangs- und Kulturvereinen und anderen kulturellen Gruppen öffentliche Plätze unbürokratisch und kostenfrei zur Verfügung stellt, wo in einem vorab definierten, mit den Vereinen und Gruppierungen abgestimmten Zeiten, Proben bzw. Darbietungen stattfinden können.

Mögliche Flächen wären:

- Sport- und Fußballflächen (nach Absprache und Einverständnis mit dem Betreiber)
- Parkflächen der Stadt Kempten (Stadtpark, Engelhaldepark, Hildegardplatz, Markt- und Stadtteilflächen, Parkplatz Rottachstraße, Parkplatz Allgäuhalle, usw.)
- privatwirtschaftliche und kirchliche Garten- und Parkplatzflächen (nach Absprache mit dem Besitzer)
- jegliche Flächen, die groß genug sind, um die Abstandsregeln für die jeweiligen Organisationen und Gruppen einzuhalten



Im Allgäu wurden in den letzten Wochen zwar keine Infektionen mehr gemeldet, was auf einen positiven Verlauf der Pandemie im Allgäu hindeutet. Dennoch kann ein von außen eingeschleppter Virus alle Bemühungen des Gesundheitsschutzes und der Aufnahme der kulturellen Aktivitäten zunichtemachen. Das Risiko einer ungebremsten Verbreitung des Virus in unserer Region wollen wir, als Musiker und Kulturschaffende unterschiedlichsten Alters und Risikogruppen, definitiv vermeiden. Denn leichte bis schwere Verläufe und bedauerlicher Weise auch Todesfälle durch Covid19-Erkrankungen und deren Folgen sind im Bekanntenkreis der Blasmusik schon aufgetreten.

Nahezu alle Kulturschaffenden sind auf ein funktionierendes respiratorisches System (funktionierende Atemwege und Lungen) angewiesen, weshalb eine Covid19-Erkrankung für uns schwere Folgen hätte.

Ungewöhnliche Zeiten benötigen ungewöhnliche Maßnahmen, um das Leben auch weiterhin so angenehm wie möglich zu gestalten und die Gemeinschaft zu stärken. Lassen Sie uns die Musik und Kultur in Kempten wieder beleben und uns daran erfreuen.

Über ihre Unterstützung und Entgegenkommen gegenüber den Vereinen und Verbänden freue ich mich. Denn die Kultur einer Gesellschaft ist das Spiegelbild ihrer Seele.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Franz Josef Natterer-Babych